

# Smart Home: Smart leben, lernen und arbeiten in Gegenwart und Zukunft



## Links:

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/pol...>  
<https://www.lehrer-online.de>  
<https://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/2827>

## Schlagworte:

- Wohnen
- Elektrotechnik
- Energie
- Elektrizität
- Technik
- Sozialisation

## Autor/in:

Viola Calsow

## Herausgeber:

- Lehrer-Online

## Reihe:

-

## ISBN:

-

## Preis:

0.00 €

## Kostenlos:

Ja

## Erscheinungsjahr:

2017

## Materialformat:

- Download
- Online

- Video

### Kurzbewertung:

Das Portal Lehrer-Online bietet zum Thema Smart Homes eine Materialsammlung mit Informationstexten, Internetseiten, Comics, Videos und Aufgabenblättern. Das Material beinhaltet sehr gute Darstellungen und Themenzugänge. Allerdings bleiben wichtige Themen, wie das Sammeln von persönlichen Daten, Datenmissbrauch etc. unberührt.

Methodisch bietet das Material außerordentlich unterschiedliche Formen der Bearbeitung von Aufgaben an. Leider werden für einige Aufgaben Computer mit Internetzugang benötigt.

Formal weist das Material keinerlei Mängel auf.

**Gesamturteil:** Gut

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

**Methodik & Didaktik:** Gut

**Fachlicher Inhalt:** Befriedigend

**Formale Gestaltung:** Sehr gut

### Stufe:

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

### Fächer:

- fächerübergreifend
- Politik / Sozialkunde
- Informatik / Technik
- Verbraucherbildung
- Projekttag

### Expliziter Bezug zu Curricula:

Es wird kein expliziter Bezug zu einem länderspezifischen Curriculum hergestellt. Das Material zählt jedoch Ziele in Bezug auf die Fachkompetenz, die Medienkompetenz und die Sozialkompetenz auf.

### Zielgruppe:

- 8. Klasse
- 9. Klasse
- 10. Klasse
- 11. Klasse

### Materialinhalt:

- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
- Arbeitsmaterialien für Lernende
- Hinweise auf ergänzende Medien
- Informationen für Lernende
- Weiterführende Adressen / Fachstellen

### Inhaltsangabe:

Die Unterrichtseinheit zum Thema Smart Home und Smart Living besteht aus ca. sechs bis acht Unterrichtsstunden. Das Material beinhaltet einen Vorschlag für das unterrichtliche Vorgehen, einen didaktisch-methodischen Kommentar, mehrere vorgefertigte Arbeitsblätter und Hinweise auf weiterführende Informationen und Medien.

Die Unterrichtsstunden bauen zum Teil aufeinander auf. In der ersten Stunde beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler anhand eines Videos mit Zukunftsszenarien zum Thema Wohnen. Darauf aufbauend werden Definitionen relevanter Begriffe besprochen. Die Funktionen und Zusammenhänge einzelner Bestandteile eines Smart Homes werden zusammengetragen und visualisiert. Im Anschluss beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Technologien für das Arbeitsumfeld und für öffentliche Gebäude, wie zum Beispiel die Schule. Dabei sind die vorgegebenen Informationen nicht nur beschreibend und erklärend, sondern zugleich kritisch. Zuletzt sollen die Schülerinnen und Schüler sich überlegen, welche Technologien sie sich für ihr Zimmer zu Hause wünschen.

### Materialthemen:

- Medien
- Grundwissen und Recht
- Mobile Geräte

### Sonstige Konsumfelder:

Da die Unterrichtseinheit Smart Homes zum Thema hat, werden Themen wie das Einkaufen, Klima und Energie oder privater Haushalt berührt, jedoch nicht tiefgehend behandelt. Aus der Übersicht wird nicht ersichtlich, dass Datenschutz oder Persönlichkeitsrechte thematisiert werden, was im Zusammenhang mit smarten Technologien wünschenswert erscheint.

### Schüler- / Zielgruppenorientierung:

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

### 4 / 5 Punkten

#### Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

**Begründung:**

Dieses Kriterium wird vor allem dadurch erfüllt, dass lebensnahe Umgebungen wie das eigene Zimmer oder das Schulgelände in die Arbeitsaufträge einbezogen werden. Allerdings könnte die Zielgruppenorientierung verstärkt werden, indem persönlichen Erfahrungen und Interessen mehr Raum in den Ergebnissen gegeben wird.

**Offene Lernatmosphäre:**

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

**3 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

**Begründung:**

Eigene Bewertungen werden von den vorgegebenen Aufgabenstellungen nur wenig gefordert. Die Lehrkraft hat jedoch die Möglichkeit dies über das gebotene Material hinaus einzubringen, da es sich bei den Aufgabenstellungen lediglich um Vorschläge handelt.

**Zielorientierung:**

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

**Handlungsorientierung:**

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

**4 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

**Begründung:**

Phasen der Reflexion berücksichtigt das Material leider fast ausschließlich durch Klassengespräche und Diskussionen. Es schlägt keinen Weg der individuellen Ergebnissicherung und Reflexion vor, der für jede Klassenstufe und Schule machbar wäre.

**Begründung:**

Handlungskompetenzen werden in dem Material nur wenig angesprochen. Die Schülerinnen und Schüler werden zwar angeregt sich Konzepte des Smart Home für die Schule und ihr zu Hause zu überlegen, allerdings können diese nur schwer in die Realität umgesetzt werden.

#### **Kompetenzorientierung:**

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

**3 / 5 Punkten**

#### **Erläuterung zum Indikator**

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteilskompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

#### **Methodenorientierung:**

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

**5 / 5 Punkten**

#### **Erläuterung zum Indikator**

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

#### **Sozialformen:**

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

**4 / 5 Punkten**

#### **Erläuterung zum Indikator**

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

#### **Begründung:**

Das Material hat eine vielseitige Methodenauswahl zur Bearbeitung unterschiedlicher Aufgaben, die in ihrer Gesamtheit sinnvoll, zielführend und interessant erscheinen. Wenn die Lerngruppe in Gruppenarbeiten jedoch noch ungeübt ist, bietet das Material keine Unterstützung bei der Koordination und Organisation von Gruppenprozessen.

#### **Arbeitsaufträge:**

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

**5 / 5 Punkten**

#### **Erläuterung zum Indikator**

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen.

Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

### Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

**4 / 5 Punkten**

### Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

### Begründung:

Das Material enthält einen Vorschlag für einen Ablauf der Unterrichtseinheit. Des Weiteren wird das Vorgehen didaktisch und methodisch erläutert. Allerdings finden sich im Material keine Hinweise auf weiterführende Informationen speziell für die Lehrkraft.

### Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

**-2 / 5 Punkten**

### Begründung:

Die Bearbeitung einiger Aufgaben erfordert eine hohe Vorbereitung, z.B. Collagen gestalten, Artikel für die Schülerzeitung verfassen. Des Weiteren sind für einige der Aufgaben das Arbeiten an einzelnen Computern und der Zugang zum Internet erforderlich. Eine analoge Bearbeitung der Themenfelder wäre zusätzlich hilfreich.

### Sachrichtigkeit:

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefere Auseinandersetzung.

**5 / 5 Punkten**

### Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

### Lebensweltbezug:

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.

**4 / 5 Punkten**

## Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

### Begründung:

Der Lebensweltbezug zur Arbeitswelt ist bisher eher künstlich, ansonsten gelingt dies dem Material gut.

### Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität:

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

**2 / 5 Punkten**

## Erläuterungen zum Indikator

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

### Begründung:

Zwar bietet das Material auch kritische Zugänge zur Thematik, jedoch werden wichtige Themen augenscheinlich außer Acht gelassen. Kontrovers sollte das Thema Smart Home insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Persönlichkeitsrecht, Datafizierung und Datenmissbrauch diskutiert werden. Dies geschieht nur am Rande.

### Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit:

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

**4 / 5 Punkten**

## Erläuterungen zum Indikator

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwangslogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

### Begründung:

Das Material zeigt auf, dass sich die Gesellschaft und die Lebenswelt westlicher Kulturen im Wandel befindet und unterstützt anhand von Zukunftsszenarios die Meinungsbildung und mögliche potenzielle Handlungsmöglichkeiten, um diese Entwicklung zu beeinflussen. Da das Thema Datenschutz und -sicherheit ausgeblendet wird, können nicht die umfassenden Handlungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

### Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

**4 / 5 Punkten**

## Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

#### **Begründung:**

Das Material erfüllt dieses Kriterium in Bezug auf Themen des Energiesparens und des Konsums. Allerdings werden moralische Fragen kaum berührt.

#### **Sachgerechte Darstellung / Analyse:**

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

**3 / 5 Punkten**

#### **Erläuterungen zum Indikator**

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

#### **Begründung:**

Da die Themen Datenschutz, Persönlichkeitsrecht, Datafizierung und Datenmissbrauch nur am Rande diskutiert werden, wird der Gegenstand nicht umfassend abgebildet.

#### **Einflussnahme / Lobbyismus:**

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

**4 / 5 Punkten**

#### **Erläuterungen zum Indikator**

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

#### **Begründung:**

Das Material verweist auf Informationen und Quellen, die zwar bestimmte Orientierungen zum Gegenstand aufweisen, jedoch kann in diesen Fällen nicht von direkter Einflussnahme gesprochen werden.

#### **Inhaltliche Strukturierung:**

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

**5 / 5 Punkten**

#### **Erläuterungen zum Indikator**



Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

### Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

-2 / 5 Punkten

### Begründung:

Um sich umfassend mit dem Thema Smart Home zu beschäftigen ist es zwingend notwendig ebenfalls die Aspekte Datenschutz, Persönlichkeitsrecht, Datafizierung und Datenmissbrauch aufzugreifen. Hier greift das Material zu kurz. Diese Themenbereiche müssen durch zusätzliche Quellen ergänzt werden.

### Gesamtform:

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

5 / 5 Punkten

### Erläuterungen zum Indikator

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

### Abbildungen:

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

5 / 5 Punkten

### Erläuterungen zum Indikator

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

### Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign:

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

5 / 5 Punkten

### Erläuterungen zum Indikator

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.

---

**Adressatenbezug:**

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

**5 / 5 Punkten****Erläuterungen zum Indikator**

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

---

**Modulare Verwendung:**

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

**5 / 5 Punkten****Erläuterungen zum Indikator**

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

---

**Sonstiges:**

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

**0 / 5 Punkten**

---

**Notenbremse:**

nicht angewandt

**K.O.-Kriterium:**

nicht angewandt

---

**Bewertungsdatum:**

Freitag, 29. Dezember 2017

**Ausführliche Bewertung:**

- Methodik & Didaktik – 25 von 50 Punkten (Gut)

- Methodik & Didaktik – 33 von 30 Punkten (Gut)
- Fachlicher Inhalt – 29 von 45 Punkten (Befriedigend)
- Formale Gestaltung – 25 von 30 Punkten (Sehr gut)
- Gesamtbewertung – Gut

Das Portal Lehrer-Online bietet zum Thema Smart Homes eine geeignete Materialsammlung für die Sekundarstufe I und II um sich in das Thema einzufinden, darüber zu diskutieren und sich kreativ damit auseinanderzusetzen. Neben Informationstexten, Internetseiten, Comics, Videos und Aufgabenblättern bietet das Portal für Lehrkräfte methodische Hinweise zur Verwendung des Materials und formuliert Kompetenzen unterschiedlicher Bereiche, die durch das Material gefördert werden.

Inhaltlich weist das Material eine korrekte Beschreibung des Themas auf, nennt Quellen und regt dazu an, sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Lerngegenstand zu befassen. Allerdings werden dem Lerngegenstand ebenfalls Grenzen gesetzt, indem wichtige Themen, wie das Sammeln von persönlichen Daten, Datenmissbrauch etc. nicht berührt werden.

Methodisch bietet das Material außerordentlich unterschiedliche Formen der Bearbeitung von Aufgaben an. Dabei kann die Lehrkraft in den meisten Fällen Anpassungen vornehmen, sodass sich die Aufgabenformate in den schulischen, unterrichtlichen und schülerbezogenen Rahmen einfügen. Leider werden für einige Aufgaben Computer mit Internetzugang benötigt.

Formal weist das Material keinerlei Mängel auf.

## Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.  
Markgrafenstraße 66  
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projekts „Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen“ ab 2016.

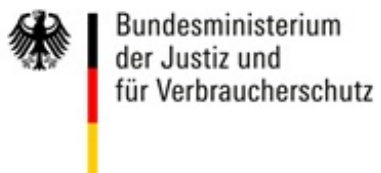
Zwischen 2010 und April 2014 finanzierte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) den Materialkompass über Projektmittel. Ab Mai 2014 trug der Verbraucherzentrale Bundesverband das Portal.

Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien>.

Weitere Informationen unter [www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq](http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq)

Dokument generiert am: 23.01.2019 um 19:41 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages